

MuBiKi

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt **Musikalisch-kulturelle Bildung in der Kita (MuBiKi)** ist ein Verbundvorhaben des Landesverbandes niedersächsischer Musikschulen und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Es beinhaltet die Konzeption, Durchführung und Evaluation einer berufsfelderweiternden Qualifizierung von Musikerinnen und Musikern sowie Erzieherinnen und Erziehern für Musikangebote an Kindertagesstätten. Das Vorhaben ist Teil des BMBF-Förderprogramms »Förderung von Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben zur pädagogischen Weiterbildung von Kunst- und Kulturschaffenden«.

Landesverband niedersächsischer Musikschulen e.V.
Arnswaldtstraße 28, 30159 Hannover
Telefon: 0511.159 19 | Fax: 0511.159 01
info@musikschulen-niedersachsen.de
www.musikschulen-niedersachsen.de
www.mubiki.de

weitere Infos
finden Sie hier

Fotonachweis Janko Woltersmann, Lars Kaempf



www.mubiki.de

Weiterbilden!
2015-17

Berufsfeld erweitern!

Die musikalisch-kulturelle Bildung in unseren Kindertageseinrichtungen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Entsprechend steigt die Nachfrage an musikalischen Angeboten für Kinder im Vorschulalter. Der Landesverband niedersächsischer Musikschulen bietet im Zeitraum 2015-2017 zwei berufsbegleitende Lehrgänge für Kunst- und Kulturschaffende und musikalisch interessierte Erzieherinnen und Erzieher an. Sie erwerben hier grundlegende Qualifikationen für die musikalische Bildungsarbeit und kindgerechte Vermittlungsformen von Musik für 3- bis 6-jährige Kinder in Kitas und haben somit die Möglichkeit, ihr Berufsfeld zu erweitern. Dieses Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Kooperatives Lehren und Lernen

Musik besitzt für die frühkindliche Entwicklung einen hohen Stellenwert. Die Beschäftigung mit Stimme, Bewegung und Klängen eröffnet Kindern vielfältige Erfahrungs- und Gestaltungsräume, die ihre Wirkung auch in anderen Lernfeldern entfalten. MuBiKi trägt zur Verbesserung und Steigerung der musikalisch-kulturellen Bildung an Kitas bei. Aufbauend auf ihre eigenen musikalischen und pädagogischen Kompetenzen lernen die unterschiedlich vorqualifizierten Lehrgangsteilnehmenden, wie sich Musik situativ in den erzieherischen Alltag der Kita integrieren lässt. Um die Kompetenzen der beiden Teilnehmergruppen bestmöglich nutzbar zu machen, wird Wert auf die Entwicklung von Lernen und Lehren in einer kooperativen Tandemstruktur gelegt.



Musikalisch-kulturelle Bildung in der Kita (MuBiKi)

Ein berufsfelderweiterndes Qualifizierungsangebot für
Musikerinnen und Musiker, Erzieherinnen und Erzieher

Landesverband niedersächsischer Musikschulen e.V.
Projekt: MuBiKi
z.H. Rhea Richter
Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover



Teilnehmen und fortbilden: Das bietet MuBiKi

Der Landesverband niedersächsischer Musikschulen bietet ab Frühsommer 2015 zwei berufsbegleitende und berufsfelderweiternde Lehrgänge an, die jeweils rund 18 Monate umfassen. Der erste Lehrgang beginnt im Juli 2015 und findet in der Landesmusikakademie Wolfenbüttel statt. Der zweite Lehrgang beginnt im Oktober 2015 und ist im Kulturzentrum Koppelschleuse in Meppen angesiedelt. Beide Fortbildungslehrgänge umfassen je sechs Wochenendblöcke und zwei Wochenphasen. Hinzu kommen weitere Hospitations- und Tandemphasen, die von den Teilnehmenden in Eigenregie durchgeführt werden. Zwischen den Phasen sind praktische und schriftliche Aufgaben zu absolvieren.

Mit der Zusatzqualifikation erhalten die Teilnehmenden die Befähigung, in einer kooperativen Tandemstruktur in Kindertageseinrichtungen oder ähnlichen Einrichtungen für 3- bis 6-Jährige in der musikalisch-kulturellen Bildung tätig zu sein.

An wen richtet sich MuBiKi?

Die Weiterbildung richtet sich an musikalisch vorqualifizierte Kunst- und Kulturschaffende (Orchestermusiker/innen und Instrumentalisten/innen sämtlicher Genres, Kirchmusiker/innen, (Chor-) Sänger/innen, etc.) sowie musikalisch interessierte Erzieherinnen und Erzieher.

In Tandem- und Gruppenphasen erwerben die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden elementarer Musikpädagogik, um die musikalische Bildung mit 3- bis 6-Jährigen zu befördern. Die Lehrinhalte berücksichtigen u.a. folgende Bereiche:

- * Pädagogik der frühen Kindheit
- * Elementare musikalische Bildung: Musik und Bewegung, Hören, Singen, Sprechen
- * Situative Musikvermittlung
- * Beobachtung und pädagogische Reflektion
- * Zugangsformen von Kindern zur Musik
- * Musikpraxis: gemeinsames Musizieren, Improvisieren, Gestalten

Voraussetzung für die Teilnahme

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Lehrgangsplätzen zur Verfügung. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt im Rahmen eines Workshops, in dem die Bewerberinnen und Bewerber hinsichtlich ihrer Eignung für das angestrebte Berufsfeld geprüft werden. Diese Voraussetzungen werden von allen Bewerberinnen und Bewerbern erwartet:

- * Freude an der Arbeit mit Kindern im Vorschulalter
- * Kreativität, Spontaneität und Bewegungsfreude
- * Musikalische Ausdrucksfähigkeit auf einem Instrument und/oder im Gesang
- * Theoretische und musikalische Grundkenntnisse der Musik
- * Rhythmus-/ Melodiesicherheit

Kunst- und Kulturschaffende müssen bei der Bewerbung außerdem eine musikalisch-künstlerische Vorqualifikation (Hochschul-/ Ausbildungsabschluss o.ä.) vorweisen. Pädagogische Vorerfahrungen sind erwünscht, jedoch darf noch keine grundständige Ausbildung in diesem Bereich vorliegen.

Es wird besonders begrüßt, wenn sich Kunst- und Kulturschaffende und Erzieher/innen gemeinsam in einem Tandem bewerben.

Der Auswahlworkshop

Im Mai 2015 findet voraussichtlich der Auswahlworkshop in der Landesmusikakademie Wolfenbüttel statt. Anmeldeschluss ist der 15.04.2015. Weitere Informationen zum Anforderungsprofil, zu den Lehrgangsterminen oder allgemein zur Anmeldung erhalten Sie unter www.mubiki.de.

Haben Sie weitere Fragen?

Bitte nehmen Sie gern direkten Kontakt mit uns auf oder schicken die ausgefüllte Antwortkarte zurück an den Landesverband. Ihre Ansprechpartnerin beim Landesverband ist Rhea Richter (Telefon: 0511.360 55 04; E-Mail: richter@musikschulen-niedersachsen.de)

Vielen Dank!



Kostenfreie Teilnahme

Die Teilnahme an den Qualifizierungslehrgängen ist kostenfrei. Es sind lediglich anfallende Fahrt-/Übernachtungs- und Verpflegungskosten selbst zu tragen. Aufgrund der Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung können für den Teilnehmerkreis der Kunst- und Kulturschaffenden auch die Übernachtungs- und Verpflegungskosten übernommen werden.



Bitte trennen Sie die Antwortkarte ab und senden diese an den Landesverband. Danke!

Ich interessiere mich für die Teilnahme an einem Lehrgang in Wolfenbüttel Meppen

Ich wünsche mehr Informationen zu folgenden Themen:

- Terminen
- Voraussetzungen
- Lehrinhalte
- Auswahlworkshop
- Weiteres:

Meine Kontaktdaten sind (Bitte vollständig ausfüllen!)

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Ausbildung (Beruf):

Derzeitige Tätigkeit:

